

Pat*innen, Mentor*innen, Lots*innen: Engagement fördern, gesellschaftliche Integration unterstützen

3. BBE-Fachkongress im Programm
„Menschen stärken Menschen“

15. und 16. November 2018

Auditorium Friedrichstraße, Berlin

PROGRAMM DONNERSTAG 15.11.2018

9:30 | **Einlass und Anmeldung**

10:00 | **Begrüßung und Eröffnung**

MICHAEL BERGMANN, BBE-Sprecher*innenrat

10:15 | **Einführung in das Programm**

DR. LILIAN SCHWALB, BBE-Bereichsleiterin

HARALD KÜHL, Kongressmoderator

10:30 | **Grußwort**

JULIANE SEIFERT, Staatssekretärin im Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

10:45 | **Pat*innenschaften als Chance gestalten**

Podiumsdiskussion

MARTIN GERLACH, Türkische Gemeinde in Deutschland

DR. HEIKO GEUE, Bundesministerium für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

KATJA HINTZE, Stiftung Bildung

RAINER HUB, Diakonie Deutschland

TOBIAS KEMNITZER, Bundesarbeitsgemeinschaft der Frei-
willigenagenturen e.V.

MARLIES PEINE, „Wir zusammen“, Integrations-Initiativen
der Deutschen Wirtschaft

11:45 | **Einführung in die Dialogforen**

DIALOGFORUM I: Gute Rahmenbedingungen –
Chancen eröffnen, Teilhabe ermöglichen

DIALOGFORUM II: Engagement für Bildung –
Pat*innen unterstützen Übergänge

DIALOGFORUM III: Berufliche Qualifizierung –
Engagement schafft Perspektiven

DIALOGFORUM IV: Integration in den Arbeitsmarkt –
Menschen empower, sektorenübergreifend handeln

DIALOGFORUM V: Vernetzung und Kooperation –
Ressourcen bündeln für eine nachhaltige Infrastruktur

DIALOGFORUM VI: Vermessung des Mehrwerts –
Kriterien für erfolgreiches Mentoring

12:00 | **Mittagspause**

13:00 | **Dialogforen – Teil 1:**

Impulse, Erfahrungsaustausch, Bedarfsanalyse

Was läuft gut, was könnte verbessert werden?

Wo liegen Chancen, Bedarfe und Herausforderungen?

15:30 | **Austausch – Vernetzung:**

Markt der Möglichkeiten

Einblicke in neue Perspektiven der Programmträger

Kaffee

16:15 | **Kenne Deine Vorurteile. Teilhabe beginnt im Kopf.**

ASTRID THEWS, Kulturmanagerin und Beraterin.

Vertritt ANA HUNNA International Network e.V.

17:00 | **Blitzlichter – Get Together in der Aula**

Zwischenergebnisse der Moderator*innen der Dialogforen

Ausblick auf den zweiten Kongresstag

17:30 | **Ende des ersten Kongresstages**

9:30 | **Begrüßungskaffee**

10:00 | **Gesellschaftlicher Zusammenhalt - Zivilgesellschaft - Politischer Konflikt**

Keynote

PROF. DR. EDGAR GRANDE, Gründungsdirektor des Zentrums für Zivilgesellschaftsforschung, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

Diskussion im Plenum

11:00 | **Dialogforen – Teil 2: Fazit und Empfehlungen**

Handlungsempfehlungen für Träger, Partner und Förderinstitutionen

12:30 | **Mittagspause**

13:30 | **Ergebnisse der Dialogforen**

Präsentation und Diskussion im Plenum

14:30 | **Wie können wir in der ungleichen Gesellschaft für mehr Teilhabemöglichkeiten sorgen?**

Podiumsdiskussion

HAMIDOU BOUBA, Verband für interkulturelle Wohlfahrts-
pflege, Empowerment und Diversity

GILLES DUHEM, Förderverein Gemeinschaftshaus
MORUS 14 e.V.

ANGELA MEYENBURG, KulturLeben Berlin – Schlüssel
zur Kultur e.V.

DR. THOMAS RÖBKE, BBE-Sprecher*innenrat, Landes-
netzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern

GABRIELE GÜN TANK, „neue deutsche organisationen“

15:15 | **Fazit und Perspektiven**

DR. ANSGAR KLEIN, BBE-Geschäftsführer

15:30 | **Verabschiedung, Ende des Kongresses**

Kongressmoderation:

HARALD KÜHL, die regionauten

HINTERGRUND

Gemeinsam gelingt vieles besser: Das Ankommen in einer neuen Bildungseinrichtung, der Zugang zu neuen Lernfeldern, das Kennenlernen bislang fremder Kulturen, die Suche nach Arbeit, das Zurechtfinden in einer neuen Lebenswelt. Im Tandem oder in der Gruppe werden Erfahrungen geteilt und Barrieren verringert. Das ist der Ausgangspunkt des Programms „Menschen stärken Menschen“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Mit dem Programm wird das Engagement von Pat*innen und Mentor*innen gefördert und gesellschaftliche Integration unterstützt. Doch: Wie kann das Zusammenleben in unserer vielfältigen Gesellschaft noch besser gestaltet, wie gesellschaftliche Teilhabe unabhängiger von der Herkunft gestärkt werden?

Der Kongress des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (BBE) im Programm „Menschen stärken Menschen“ schafft den Raum für eine intensive fachliche Auseinandersetzung rund um das Thema Engagement – Pat*innenschaften – gesellschaftliche Integration.

Während der Fokus in den letzten beiden Jahren primär auf dem Engagement für und mit geflüchteten Menschen lag, öffnen wir mit dem Kongress 2018, entsprechend der Erweiterung von „Menschen stärken Menschen“ im dritten Jahr, den Blick: Im Zentrum steht das Engagement, das herkunftsunabhängig neue Perspektiven eröffnet. Junge Menschen, deren Chancen im Bildungssystem und der beruflichen Entwicklung herkunftsbedingt geringer sind, können beispielsweise von dem Engagement ihrer Pat*innen in der Übergangsphase zwischen Schule und Ausbildung oder Studium und Beruf profitieren. Verbesserte Teilhabemöglichkeiten und die Eröffnung von Chancen sind wesentliche Charakteristika.

Durch Diskussionen, Erfahrungsaustausch und systematischen Wissenstransfer wird im Rahmen des Kongresses das Thema weiterbearbeitet, Expertise geteilt, voneinander gelernt, werden Kontakte geknüpft und gefestigt.

Alle Teilnehmenden bringen ihre Erfahrungen und ihr Fachwissen in Dialogforen ein: Sie arbeiten gemeinsam an aktuellen Ansätzen der Unterstützung und an Voraussetzungen einer nachhaltigen Infrastruktur. Rahmenbedingungen werden evaluiert, Herausforderungen identifiziert, Bedarfe festgehalten und Handlungsempfehlungen formuliert. Die Ergebnisse werden dem BMFSFJ übergeben und veröffentlicht.

Die Tagung richtet sich an Träger und Förderer von Programmen und Projekten aus Zivilgesellschaft, Staat, Kommunen und Wirtschaft sowie an weitere Expert*innen, die sich im Themenfeld bewegen.

VERANSTALTUNGSORT

af Auditorium Friedrichstraße

Im Quartier 110
Friedrichstraße 180
10117 Berlin

Die Veranstaltungsräume sind barrierefrei.

ANMELDUNG

Melden Sie sich bitte über die BBE-Homepage an unter

www.b-b-e.de/anmeldeformulare/fachkongress2018/
oder per Email an

bbe-tagungsbuero@b-b-e.de

**Nennen Sie uns bitte das Dialogforum Ihrer Wahl.
Anmeldeschluss: 24. Oktober 2018**

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Ihre Anmeldung ist erst nach Erhalt einer Teilnahmebestätigung wirksam. Diese wird am 26. Oktober 2018 versandt.

Die Teilnahme ist kostenlos.
Reisekosten können leider nicht übernommen werden.

KONTAKT IN DER BBE-GESCHÄFTSSTELLE

Dr. Lilian Schwalb,
Leiterin BBE-Netzwerkbetreuung und -entwicklung,
Kongressleitung
☎ 030 629 80-217
✉ lilian.schwalb@b-b-e.de

Wiebke Kunstreich,
Projektreferentin
☎ 030 629 80-106
✉ wiebke.kunstreich@b-b-e.de

Teresa Wittenbecher,
Projektmitarbeiterin
☎ 030 629 80-107
✉ teresa.wittenbecher@b-b-e.de

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
Michaelkirchstraße 17-18
10179 Berlin-Mitte



DIALOGFORUM I

GUTE RAHMENBEDINGUNGEN – CHANCEN ERÖFFNEN, TEILHABE ERMÖGLICHEN

Zugangsmöglichkeiten zum Bildungssystem, zu Arbeit und gesellschaftlicher Teilhabe sind für einige Gruppen von Menschen in Deutschland erschwert. Materielle Unterversorgung, ein geringes soziales und kulturelles Kapital und schlechtere Bildungschancen können damit in Verbindung stehen. Pat*innenschaften als eine Form des Engagements und wichtiges Element der demokratischen Kultur können Menschen zusammenbringen und kreative Wege für mehr Partizipation und Miteinander eröffnen. Das Dialogforum lädt ein, folgende Fragen in den Blick zu nehmen: Welche gesellschaftlichen Strukturen sind maßgeblich für soziale Ausgrenzung und sozio-ökonomische Benachteiligung? Welche gesetzlichen Rahmenbedingungen und Möglichkeiten der Beteiligung braucht es, um der Zielsetzung der Chancengleichheit, Selbstbestimmung und gesellschaftlichen Teilhabe als Recht aller Mitglieder der Gesellschaft näher zu kommen? Wie können vor Ort nachhaltige Strukturen geschaffen werden, welche die Akteure stärken? Wie können mit Hilfe von Pat*innenschaften Voraussetzungen verbessert, Barrieren abgebaut und die Handlungsmöglichkeiten der Beteiligten gestärkt werden?

Impulse: DR. NATALIA RÖSLER, Bundesverband russischsprachiger Eltern e.V., Bundeselternnetzwerk der Migrantenorganisationen für Bildung & Teilhabe,
DR. DOMINIK ESCH, Balu und Du e.V.,
ERIK RAHN, Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V.

Moderation: STEFAN PAUL KOLLASCH, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.

DIALOGFORUM II

ENGAGEMENT FÜR BILDUNG – PAT*INNEN UNTERSTÜTZEN ÜBERGÄNGE

Bildung gilt als wesentliche Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe, für den Zugang zum Arbeitsmarkt und für die Stärkung der Demokratie. Insbesondere der Zusammenhang von Bildungserfolg und sozialer Herkunft lässt den Ruf nach bedarfsgerechten und verlässlichen Strukturen der Kinder- und Jugendförderung und nach umfassender Unterstützung und Beratung für Familien lauter werden. Die Übergänge von der frühkindlichen Bildung zur Schulbildung und zur weiterführenden Bildung nehmen Schlüsselpositionen ein. Im Dialogforum wird folgenden Fragen nachgegangen: Wie können Bildungsübergänge im Zuge des Engagements

von Pat*innen begleitet und mitgestaltet werden? Wo liegen Potentiale und Grenzen? Unter welchen Voraussetzungen können Pat*innenschaften einen Beitrag zum Ausgleich von individuellen, teils herkunftsbedingten Benachteiligungen schaffen? Wie kann den spezifischen Bedürfnissen und Herausforderungen bestimmter Gruppen, z. B. geflüchteter Familien, entsprochen werden? Wie können Zugänge zu Engagement und Partizipation eröffnet werden? Welcher Kooperations- und Förderstrukturen bedarf es?

Impulse: JÖRG BELDEN, MARKUS CRAMER, Schulmentoren – Hand in Hand für starke Schulen,
HEIKE SPERBER, Sozialdienst Katholischer Männer e.V.,
LEONIE BRONNER, Deutscher Caritasverband e.V.

Moderation: FRANZISKA NAGY, Stiftung Lernen durch Engagement – Service-Learning in Deutschland gGmbH

DIALOGFORUM III

BERUFLICHE QUALIFIZIERUNG – ENGAGEMENT SCHAFFT PERSPEKTIVEN

Die berufliche Qualifikation und deren Nachweis sind für Berufswege und –erfolge meist grundlegend. Als weichenstellend erweist sich die Qualifikationsphase, die sich an den Schulabschluss anschließt. Der Weg in und durch diese Phase wird stark vom Schulabschluss und von der Herkunft bestimmt. Gelingen jungen Erwachsenen die Übergänge von der Schule in die berufliche Qualifizierung, bieten sich ihnen bereits gute Perspektiven. Hier können Pat*innenschaften ansetzen. Auch zur Unterstützung eines Ausbildungs- und Studienverlaufs und zur Reduktion von Abbrecherquoten können sie beitragen. Im Dialogforum wird gefragt, welche Funktion das Engagement von Pat*innen einnehmen kann, welche Chancen und Grenzen damit verbunden sind. Wie können Zugänge eröffnet und Orientierungswege ermöglicht werden? Welche Funktion nehmen Pat*innenschaften hinsichtlich der verstärkten Bedeutung von Kompetenzerwerb und Qualifizierung auch außerhalb etablierter Bildungsinstitutionen ein? Welche Formen der Kooperation mit Unternehmen, Bildungseinrichtungen und sozialen Dienstleistern zur Förderung des Engagements sind erforderlich?

Impulse: ANJA RAKOWSKI, Landesprogramm Mentoring Berlin, zgs Consult gmbH,
KATJA URBATSCH, ArbeiterKind.de gGmbH

Moderation: DR. TATIANA MATTHIESEN und ROLF DEUTSCHMANN, Zeit-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

DIALOGFORUM IV

INTEGRATION IN DEN ARBEITSMARKT – MENSCHEN EMPOWERN, SEKTORENÜBERGREIFEND HANDELN

Zugänge zu Arbeit und Erwerbstätigkeit zu erlangen, gestaltet sich für zahlreiche Menschen schwierig. Besonders betroffen sind Menschen mit Migrationshintergrund, mit niedrigen Schulabschlüssen und geringen Qualifikationen. Für Geflüchtete – auch jene in erfolgreicher Anstellung oder beruflicher Selbständigkeit – stellt die politische Debatte um Bleiberecht und Rechtssicherheit eine besondere Herausforderung dar. In dem Dialogforum werden Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt thematisiert: Welche Formen der Zusammenarbeit müssen zwischen Zivilgesellschaft, Staat, Kommune und Wirtschaft etabliert und mit Leben gefüllt werden? Wie sollten Unterstützungsangebote im Rahmen von Pat*innenschaften gestaltet werden? Wie können die Zielgruppen erreicht werden? Welche regionalen Unterschiede sind zu verzeichnen? Wie lassen sich Wege in die Selbständigkeit unterstützen? Welche Anforderungen werden an Engagierte in diesem Aufgabenfeld gestellt und wie müssen sie begleitet werden?

Impulse: ALISA WIELAND, Rock your Life! gGmbH,
LAURA JORDE, Start-Up Your Future,
DR. GERD PLACKE, Bertelsmann Stiftung

Moderation: HAMZA WÖRDEMANN, Zentralrat der Muslime in Deutschland e.V.

Dialogforum V

VERNETZUNG UND KOOPERATION – RESSOURCEN BÜNDELN FÜR EINE NACHHALTIGE INFRASTRUKTUR

Netzwerke haben Konjunktur – ob regionale Bildungsbündnisse, lokale Stiftungs Kooperationen, Engagement-Netzwerke, international ausgerichtete Kooperationen oder Public Private Partnerships zur Integration in den Arbeitsmarkt. Vernetzung ermöglicht das Bündeln materieller und ideeller Ressourcen, kann die Reichweite erhöhen und neue Spielräume eröffnen. Eine starke Infrastruktur des Engagements auf lokaler Ebene im Feld der Pat*innenschaften basiert auch auf einer guten sektorenübergreifenden Kooperation der Partner. So attraktiv potentielle Synergien scheinen, sind die Prozesse jedoch auch mit Herausforderungen verbunden: Partner und Verbündete unterscheiden sich in ihren Interessen, der Arbeitskultur und ihrem Professionalisierungsgrad. Im Dialogforum wird beleuchtet, wie ein kooperatives Zusammenspiel für die verbesserte Integration junger Menschen gelingen

kann. Wo liegen Unterschiede mit Blick auf die Zielgruppen, z.B. Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, geflüchtete Menschen? Welche Strategien brauchen Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising, um Engagierte und Unterstützer aus Medien, Wirtschaft und Politik anzusprechen? Durch welche Strukturen werden Pat*innenschaften produktiv unterstützt? Wo liegen Grenzen der Netzwerkeffektivität und der guten Wirkung gemeinsamer Aktivitäten?

Impulse: ROBERT WERNER, Deutsche Jugend in Europa Bundesverband e.V.,
FLORIAN AMORUSO-STENZEL, Netzwerk Berliner Kinderpatenschaften e.V.

Moderation: FRANZISKA BIRNBACH, Start with a Friend e.V.

Dialogforum VI

VERMESSUNG DES MEHRWERTS VON PAT*INNENSCHAFTEN – KRITERIEN FÜR ERFOLGREICHES MENTORING

Erfolgs- und Wirkungsmessung haben sich auch im sozialen Sektor etabliert. Neben der individuellen Wirkung der Programme im sozialen Raum wird dabei auch der volkswirtschaftliche Nutzen untersucht. Die transparente Kommunikation der erzielten Wirkungen trägt dazu bei, die eigene Arbeit zu reflektieren. Gleichzeitig legitimiert ein nachgewiesener Wirkungserfolg die Verwendung von Steuergeldern für die Programmarbeit und erhöht die Attraktivität eines Trägers für potentielle soziale Investoren und Förderer. Im Dialogforum werden aktuelle Erkenntnisse der Mentoring-Forschung und -Praxis diskutiert und – im Hinblick auf das Programm „Menschen stärken Menschen“ – folgenden Leitfragen nachgegangen: Welche Indikatoren eignen sich für die Messung der Wirkung von Pat*innenschaften? Welche Herausforderungen bestehen bei einem breiten Projektspektrum und einem heterogenen Teilnehmerfeld? Wie lassen sich Wirkungen bisheriger Verbesserungsmaßnahmen im laufenden Programm prüfen und gegebenenfalls weitere Herausforderungen systematisch sichtbar machen?

Impulse: FABIAN SCHENK, Value for Good GmbH,
BERND SCHÜLER, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V.

Moderation: PROF. DR. REINER LEHBERGER, Zeit-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

VERANSTALTER

Veranstalter des Fachkongresses „Pat*Innen, Mentor*Innen, Lots*Innen: Engagement fördern, gesellschaftliche Integration unterstützen“ ist die BBE Geschäftsstelle gGmbH.



Der Fachkongress wird im Rahmen des Bundesprogramms „Menschen stärken Menschen“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend